

## Ihr Weg zu uns

Die psychologische Begleitung von Patienten und deren Angehörige erfolgt in allen Kliniken und Instituten des Klinikums Darmstadt und zu allen Phasen der Erkrankung durch ein interdisziplinäres Team. Eine konsiliarische Behandlung ist während eines Aufenthaltes im Klinikum Darmstadt immer möglich. Die Anmeldung hierfür erfolgt über Ihren behandelnden Arzt. Nach Ihrer Entlassung ist eine weitere Betreuung durch uns nach Paragraph §116b möglich, dazu benötigen Sie einen Überweisungsschein von Ihrem behandelnden Arzt. Ambulant können Sie einen Termin unter folgender Telefonnummer vereinbaren:

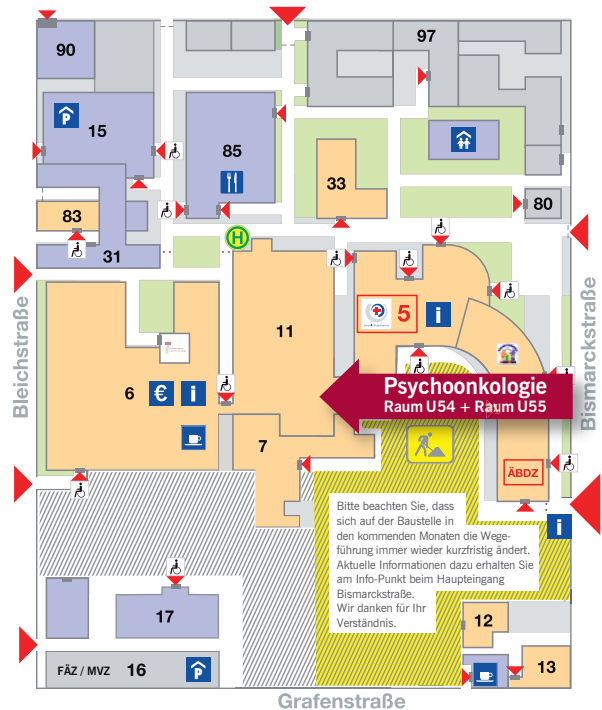
**Tel.: 06151 107 - 6884**

Die Psychoonkologie finden Sie am Standort Grafenstraße im Haus 11, Untergeschoss, Raum U 54 und Raum U 55.

Zur Durchführung von besonderen Projekten und Betreuungsangeboten sind wir auf Spenden angewiesen:

Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
BIC: BIC: HELADEF1DAS  
Verwendungszweck:  
Spende Psychosomatik

## Lageplan | Kontakt



### Klinikum Darmstadt GmbH Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

#### – Psychoonkologie –

Grafenstraße 9 · 64283 Darmstadt

**Tel.: 06151 107 - 6884**

#### Direktorin: Dr. med. Alexandra Mihm

Fachärztin für Innere und  
Psychotherapeutische Medizin

#### Ltd. Oberärztin: Dr. med. Janne Ritter

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

E-Mail: psychoonkologie@

mail.klinikum-darmstadt.de

www.klinikum-darmstadt.de



## Psychoonkologie

### Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Direktorin: Dr. Alexandra Mihm

## Was ist Psychoonkologie?

Die Diagnose einer Tumorerkrankung erleben die meisten Menschen „... als würde der Boden unter den Füßen weggezogen“.

*... und plötzlich ist nichts mehr so wie es war...*

Dies betrifft aber auch die Familie und das soziale Umfeld des Patienten.

Viele Patienten beschäftigt die Frage, wie sie mit der Erkrankung zurecht kommen können. Die Psychoonkologie bietet Hilfestellung, um mit der veränderten Lebenssituation umzugehen.

Psychoonkologie trägt dazu bei, mit der Erkrankung und den Begleiterscheinungen der Therapie besser zurecht zu kommen. Ziel ist es, wieder Stabilität und Sicherheit in der veränderten Lebenssituation finden zu können.

## Behandlungsangebot



Eine Verminderung der Angst führt zur Abnahme der wahrgenommenen Folgen der Erkrankung und zur Zunahme der Fähigkeit, die Krankheit im Leben zu integrieren.

### Angebot der Psychoonkologie:

- Einzelgespräche
- Kriseninterventionen
- Informationsvermittlung über die Erkrankung
- Kunsttherapie (Palliativeinheit)
- Entspannungsverfahren, Phantasiereisen
- „Ernährung und Krebs“ (gemeinsam mit Diätassistenten)
- Kosmetikseminar
- Vermittlung von weiteren Therapieangeboten und Selbsthilfegruppen

## Therapieziele

- Akzeptanz finden – Gefühle ausdrücken und Selbstwertstabilisierung
- Abbau von Ängsten, depressiven Zuständen und Schuldgefühlen
- Hilfe bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und deren Folgen für Familie und Beruf
- Strategien zur Schmerzbewältigung
- Erhalten von Stabilität und Lebensqualität
- Förderung eigener Kraftquellen
- Erarbeiten und Finden individueller Lebensziele

